



ErdgasUmstellung

03.02.2023 10:30 CET

Erdgasumstellung geht in Büren und Salzkotten in die entscheidende Phase

Für die einzelnen Haushalte in Büren und Salzkotten beginnt in Kürze die nächste Phase der Erdgasumstellung. Nachdem die Geräte in den beiden Kommunen erfasst sind, geht es jetzt an ihre technische Anpassung durch Dienstleister von Westfalen Weser (WW).

In diesem Schritt werden die Gasgeräte an einem jeweils bereits vereinbarten Termin auf die neue Gasbeschaffenheit durch von Westfalen Weser beauftragte Fachunternehmen eingestellt. Die Dienstleister haben nach der Erfassung notwendige Bauteile beschafft und bauen sie jetzt ein. Wichtig:

Eine Anpassung kann nur dann durchgeführt werden, wenn die Gasgeräte in einem technisch einwandfreien Zustand sind. D. h. gegebenenfalls festgestellte Mängel müssen inzwischen behoben und die Gasgeräte in einem sicheren Zustand sein.

Bei der Anpassung können nur die erfassten Gasgeräte berücksichtigt werden. Sollte nach der Erfassung ein Gasgerät neu angeschafft, ausgetauscht oder stillgelegt worden sein, sollten sich die Kund*innen bitte unbedingt zeitnah unter der Hotline 0800-55 33 22 1 melden.

„Wir bitten unsere Kundinnen und Kunden darum, am vereinbarten Termin für die Monteurinnen und Monteure die technischen Unterlagen wie Serviceanleitung und/oder Betriebsanleitung der Gasgeräte bereitzuhalten, damit eine reibungslose Anpassung durchgeführt werden kann“, informiert der Projektleiter der Erdgasumstellung bei Westfalen Weser, André Gleichmann.

Wenn sich bei der Erfassung der Gasgeräte in einem Haushalt herausgestellt hat, dass es sich um ein selbst adaptierendes Gerät ohne Kontrolle handelt, wird kein*e Monteur*in im Auftrag von WW erscheinen. Eine Anpassung des entsprechenden Gasgerätes ist dann nicht erforderlich, es stellt sich automatisch auf den Betrieb mit H-Gas ein.

Nur Anpassung gewährleistet sicheren Weiterbetrieb

Wegen der Umstellung von L- auf H-Gas müssen alle Gasgeräte in Haushalten, Betrieben und der Industrie angepasst werden, denn die meisten Geräte, die bisher mit L-Gas betrieben wurden, dürfen und können nicht ohne weiteres mit H-Gas arbeiten. Damit die Geräte keinen Schaden nehmen und ein sicherer Betrieb weiterhin gewährleistet ist, müssen sie einzeln durch zertifizierte Unternehmen oder einen Fachbetrieb angepasst werden. Da in einem kurzen Zeitraum eine große Anzahl an Gasgeräten angepasst werden muss, bittet WW die Kunden, den angegebenen Anpassungstermin unbedingt einzuhalten.

Zuständig für diese Umstellungsmaßnahmen ist nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) der jeweilige sogenannte „Netzbetreiber“. In den Gemeinden Salzkotten und Büren ist das Westfalen Weser - unabhängig vom Gaslieferanten, bei dem Endkund*innen ihr Gas beziehen.

Für weitere Informationen – beispielsweise zur Anpassung, Kostenerstattung bei Fördermöglichkeiten, Legitimation der Monteur*innen oder weitere Themen – können Kund*innen gerne die eigens eingerichtete Hotline kontaktieren. Hotline: 0800 – 55 33 22 1; E-Mail-Adresse: wwn-umstellung@regiocom.com . Informationen finden Sie auch unter www.ww-netz.com/erdgasumstellu... oder unter www.erdgas-umstellung.de.

Westfalen Weser

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.